

Graz, 26.02.2026

Mitarbeit im Bereich Strahlenschutz

IONISIERENDE STRAHLUNG

RADON-BELASTUNG

Mitarbeit in dem physikalisch sehr interessanten Gebiet der ionisierenden Strahlung für Studierende der Physik oder technischer Fachrichtungen.

Der erster Physik-Nobelpreis (1901) ging an W.C. Röntgen - seither sind 43 Nobelpreise im Themenbereich ionisierende Strahlung und den daran anschließenden Bereichen Atom-, Kern- und Teilchenphysik vergeben worden.

Arbeitsbereich: BFE-Strahlenschutz in Kooperation mit NISOS GMBH, Radon- Informationsvorträge, Messungen und Beratungen (Außendienst).

Über den BFE: Wir bilden als ministeriell akkreditierte Institution seit 40 Jahre die Strahlenschutzbeauftragten gemäß dem Strahlenschutzgesetz aus (www.bfe-strahlenschutz.at).

Erwünschtes Profil: Physikalische Grundausbildung; Interesse am Themenkreis ‚ionisierende Strahlung und deren biologische Wirkungen‘; Fähigkeit physikalische Zusammenhänge klar, überzeugend und in fachlich korrekter Weise vorzutragen; computerunterstütztes Arbeiten, Zuverlässigkeit, eigener PKW, B-Führerschein, zeitliche Flexibilität (ev. auch Wochenende).

Arbeitsverhältnis: Geringfügige Anstellung (ermöglicht auch eine sehr günstige Kranken- und Pensionsversicherung selbst abzuschließen: ÖGK, zum Preis von 83,49 €).

Flexibler Einsatz (neben dem Studium möglich); Standort: Steiermark.

Anstellung: **ab März 2026 möglich.**

Entgelt: € 275.- (18 h) pro Monat, oder € 550.- (36 h) pro Monat. Kilometergeld: 0,50 €/km.

Bewerbung an: radon@bfe-strahlenschutz.at oder office@nisos.at

Bewerbungsunterlagen: handgeschriebenes Bewerbungsschreiben (als pdf) mit Anlagen (Matura-Zeugnis, die wichtigsten Hochschul-Zeugnisse, sonstige relevante Qualifikationen).

Für BFE und Nisos GmbH

Dr. Wolfram Müller, Universitätsprofessor (AD)

Ing. Alfred Fürhapter-Rieger

BFE – Strahlenschutz / NISOS GMBH
Am Arlandgrund 2, Top 7B, 8045 Graz